



talentCAMPus

Kreative Eselei – Wie der Umgang mit Langohren Kinder zur Kunst inspirierte

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien war es wieder einmal so weit. Die Volkshochschule Salzgitter veranstaltete einen talentCAMPus. Das Konzept des **talentCAMPus** ist ein Beitrag des Deutschen Volkshochschul-Verbands zum Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), weitere Infos siehe Seite 26. Die „kreative Eselei“ fand in Kooperation mit dem SOS-Mütterzentrum Salzgitter und der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad statt.

Was man sich darunter vorstellen kann? Eselabenteuer im Harz, kombiniert mit einer großen Palette kreativer Umsetzungen. Das Ergebnis: 19 Eselexperten/innen im Alter von 10 bis 14 Jahren mit einem selbst gestalteten Buch in dem das Eselthema durch verschiedenen Methoden künstlerisch umgesetzt wurde.

An zwei Tagen war die Gruppe mehrere Stunden mit den Eseln im Harz unterwegs. Bereits am Montag ging es nach Ilsenburg, wo die drei Esel Max, Moritz und Momo schon auf die Gruppe warteten.

Tiergestützte Pädagogin Melanie Bänsch machte den Einstieg und tauchte mit den 19 Teilnehmer/innen in die Welt der Esel ein. Was darf ein Esel fressen? Wie alt kann er werden? Warum hat er so lange Ohren? Und ist das Vorurteil berechtigt, dass er unglaublich stur ist? Während ein Teil der Gruppe die drei neugierigen Langohren für die anstehende Wanderung vorbereitete, begann der Rest unter Leitung von Grafikdesignerin Melanie Schöckel, sich künstlerisch mit dem Eselthema auseinander zu setzen. Linoldruck, Polyblockplattendruck, Aquarellmalerei, Bleistift- und Buntstiftzeichnen und kreatives Schreiben in Form von Haikus, Gedichten und Geschichten prägten das künstlerische Geschehen der Woche. Am Mittwoch ging es noch einmal zu einem mehrstündigen Trekking in den Harz. Die Bücher der Kinder füllten sich

rasch mit Fantasiegeschichten, lustigen Gedichten, kurzen Haikus, Linoldrucken, Doodle Tanglen, Aquarellbildern und Bleistiftzeichnungen. Angeleitet durch die Dozenten wurden die Teilnehmer/innen bei der Umsetzung der unterschiedlichen Methoden immer mutiger und probierten verschiedene Techniken und Farbkombinationen aus. Am Ende der Woche waren alle im Besitz eines Eselführerscheins und einem selbst gestalteten Buches. Die Ergebnisse der Kinder waren vielseitig und beeindruckend.

Vielleicht trifft man sich ja wieder – beim nächsten talentCAMPus.





Kochen, Knigge, Kreativ Kinder fürs Kochen begeistern

in den Herbstferien ging es beim gemeinsamen Kochen und Backen vormittags auf Entdeckungsreise.

Wo und wann wachsen welche Gemüse- und Obstsorten? Wie schmecken sie und wie kann man sie als Mahlzeit zubereiten bzw. kombinieren? Wie stelle ich fest, ob ein Ei noch genießbar ist? Wieviel Fett haben Lebensmittel?

13 Teilnehmer haben in dem einwöchigen **talent-CAMPus** vieles zum Thema Kochen gelernt. Wie einfach und schnell sich leckere Rezepte selbst umsetzen lassen und wie gut diese schmecken. Aber nicht nur bekannte Gerichte wurden ausprobiert, sondern es gab noch viel mehr zu entdecken. Wie schmecken exotische Früchte? Wer hat schon einmal Kiwi-Beere, Sternfrucht oder Granatapfel probiert?

Außerdem – wer ist Knigge? Wozu gibt es verschiedene Gabeln? Wie kann man Servietten originell falten? Oder wie deckt man einen Tisch?

Jeden Tag kochen und backen und alles ansprechend präsentieren hat allen viel Spaß gemacht. Nicht jeder hat schon einmal mit dem Handmixer gearbeitet oder eigene Nudeln mit der Nudelmaschine hergestellt. Die Gruppe war bunt gemischt. Manche wissen schon viel – andere weniger. Aber alle haben sich gegenseitig geholfen.

Alles wurde in Fotos festgehalten und nachmittags gestaltet jeder sein eigenes Rezeptbuch am PC. Es wurden Bilder arrangiert und mit Texten versehen im Fotobuch zusammenfasst. Es gab Calzone, Kürbissuppe, Minze-Limetten-Sirup, einen Nutella-Zopf, Kekse und vieles mehr.

Außerdem hat jeder seine eigene Kochschürze bemalt, Früchte aus Wolle hergestellt, eine Tasse sowie Korkuntersetzer bemalt.

